

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137188
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>307</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	30.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40316,049
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächiger gut besonnener Trockenrasen mit zum Teil gut ausgeprägter Moosschicht in leicht nach Süden ausgerichteter Hanglage auf der Baggergutdeponie Francop. Der Bestand ist auf Ansaaten im Rahmen der Rekultivierung zurückzuführen und hat sich in einer artenreichen (und offenbar deutlich artenreicher als in der Vorkartierung) und weiterhin nährstoffarmen Ausprägung sehr gut etabliert. Die Fläche wird mindestens ein- bis zweimal jährlich gemäht, was die Ausbreitung von hochwüchsigen Gräsern, Ruderalarten und Gehölzen verhindert. Zum Zeitpunkt der Erfassung war die Fläche noch nicht gemäht. Aufgrund einer längeren Trockenphase waren viele Arten bereits verblüht. Anhand der Blütenstände waren die hohen Anteile von Hasenklees und Schafgarbe jedoch noch gut zu erkennen. Dominant ist der Rotschwengel, häufig kommt auch Schaf-Schwengel und Rotes Straußgras vor. Trockenrasenarten wie Nelken-Haferschmiele und Feld-Beifuß zeigen eine unregelmäßige Verteilung, sind lokal aber häufig vertreten. In der Fläche befinden sich einige Kaninchenbauten und Maulwurfshügel mit Offenbodenbereichen. Arten wie Natterzunge und Scabiosen-Flockenblume sind vermutlich aus den angrenzenden Grünlandflächen eingewandert. Der weiter östliche Teil der Fläche ist jünger und zeigte noch hohe Anteile von Offenbodenstelle auf.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)		§ 30 (2) 3.4
3	m	(gelegentliche) Mahd (m)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Rekultivierte Fläche im Osten der Schlickdeponie Francop		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gehölzpflanzungen, Ruderalfluren, Deponie		
<b>Rechtswert (X)</b>	557235	<b>Hochwert (Y)</b>	5929825
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Francop (716)	<b>Gemarkung</b>	Francop (706)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

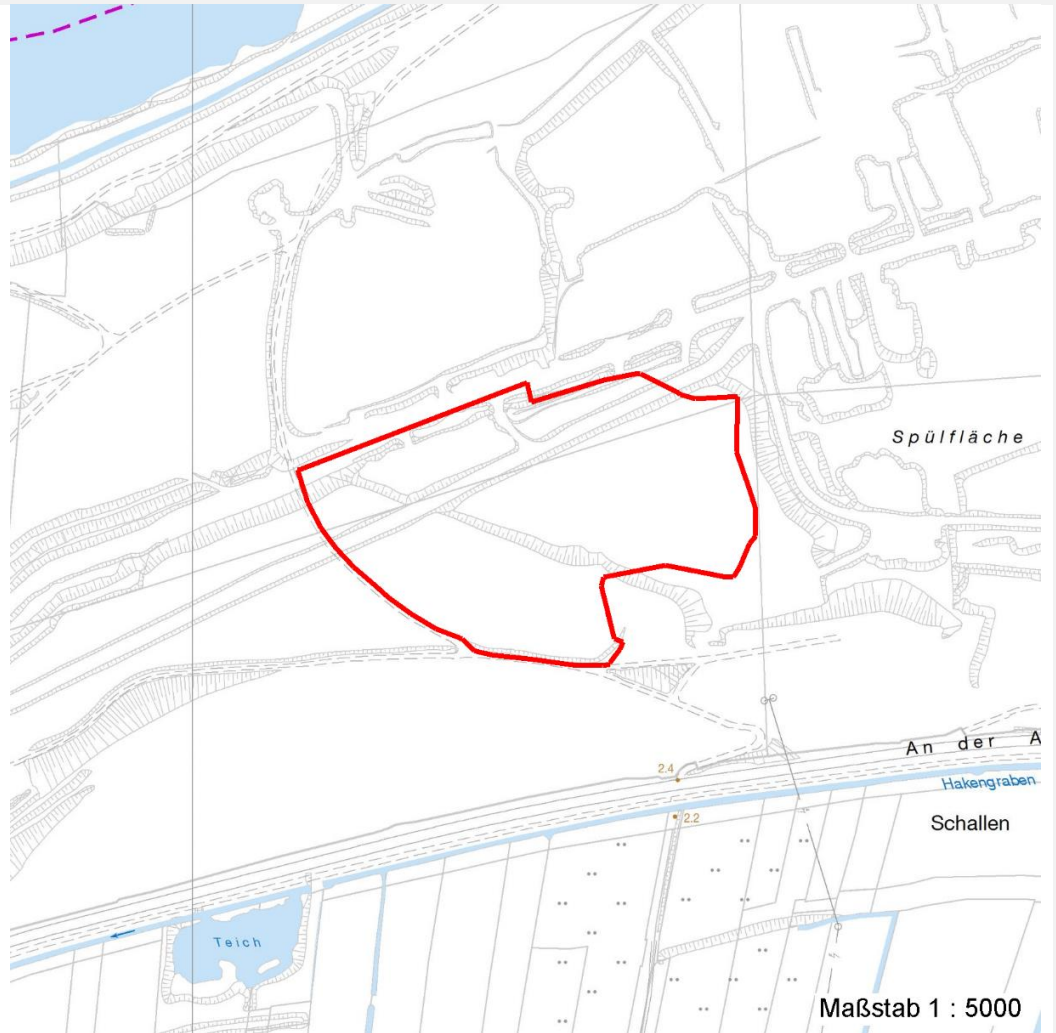
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	137188
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>307</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			30.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				40316,049
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
137188	8814	5628	3	03.09.2010	<	5628	10080
137188	8852	5628	92	13.07.2010	>	5630	125

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74765	0	5628_307_300819_1.JPG	
74766	0	5628_307_300819_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137188
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>307</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40316,049
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5628_307_300819_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5628_307_300819_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
- <b>Zusatz</b>	(gelegentliche) Mahd (m)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 3.4
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	137188
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>307</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40316,049
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Gut entwickelte, biototypische Vegetation
zoologisch bedeutsame Strukturen	Ökologisch positive Entwicklungstendenz
	Blütenreiche Fluren
	Offene trockene Sandflächen
	Kaninchenbauten
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten
	Hautflügler
	Heuschrecken
	Laufkäfer
	Tag- und Nachtfalter
Maßnahmen	1.2 - Bei behalten der aktuellen Nutzung / Pflege
	Erstellen eines Pflege- und Entwicklungsplanes falls Deponie für Öffentlichkeit zugänglich wird. Eventuell Bereiche auszäunen, Wegekonzept erstellen.
<b>Boden</b>	
Bodenart	Ls - sandiger Lehm
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Hanglage, aber flach
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	S - Süd
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	3,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,4
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															<b>Rote Liste</b>			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	137188
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>307</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			30.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				40316,049
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																
Aira caryophylla (Nelken-Haferschmiele)	7	w													2		3	V
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w																
Artemisia campestris (Feld-Beifuß)	7	l													3		3	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w																
Berteroa incana (Graukresse)	7	w																
Briza media (Gewöhnliches Zittergras)	7	w													1		2	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	z													3		V	
Centaurea scabiosa (Skabiosen-Flockenblume)	7	w													1		2	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w													3		V	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	l																
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	w												b	1	3	1	V
Dianthus spec. (Nelke)	7	w												b				
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z													3		3	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w																
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w																
Festuca brevipila (Rauhblättriger Schwingel)	7	z																G
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h																
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	w																3
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w																
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w																3
Hypericum humifusum (Niederliegendes Johanniskraut)	7	w										X			2		3	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																
Hypericum x desetangii (Desetangs Johanniskraut)	7	w																D
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w													3		3	
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w																V
Malva sylvestris (Wilde Malve)	7	w													3			
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w																
Origanum vulgare (Gewöhnlicher Dost)	7	w																2
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z																
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w																V
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																
Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf)	7	w																
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	h																
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w																V
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w																
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w																
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w																
<b>Bryophyta (Moose)</b>																		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	137188
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Francop
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>307</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40316,049
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Brachythecium albicans (Weißliches Kurzbüchsenmoos)	7	h																
Ceratodon purpureus (Purpurstieliges Hornzahnmoos)	7	z																
Polytrichum juniperinum (Wacholder-Widertonmoos)	7	w																
Rhytidiadelphus squarrosus (Sparriges Kranzmoos)	7	z																
Scleropodium purum (Grünstengel-Rauhstielmoos)	7	w																
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia fimbriata	7	w																
Cladonia furcata	7	w														2		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w																
Peltigera didactyla	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>13</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>										<b>53</b>								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland